



wir bauen!

Schon bald können wir am Hauptsitz der Fakultät im Zentrum von Bozen

- Fotos aufnehmen,
- Videos drehen und schneiden,
- Holz,
- Metalle und
- Kunststoffe bearbeiten,
- Rapid prototyping und rapid manufacturing entwickeln.

Weil es bei uns manchmal laut wird, liegen die Werkstätten in zwei Geschossen unter dem Innenhof dessen Gestaltung die Studierenden selbst in einem Workshop erarbeitet haben.

Im Altbau ist damit endlich mehr Platz, wo wir

- in verschiedenen Techniken drucken,
- Schneiden und Binden,
- Gips und Formenbau betreiben.

Hier wie dort werden wir wie gewohnt

- scharf nachdenken.

Errichtet werden die Werkstätten als abgesenkte zweigeschossige Struktur im Hofbereich zwischen dem Hauptgebäude und dem Verwaltungsbau. Der Großteil der Werkstätten schließt an den gemeinsamen Arbeitsbereich, dem Werkstätten-Pool, an und öffnet sich zu einem freien Innenhof, der als erweiterter Werkbereich genutzt werden kann. Auf jeder Ebene werden die neuen Werkstätten mit den vorhandenen im Altbau verbunden. Die Überdachung der Werkstätten wird als begehbare Terrasse ausgebildet, die sowohl von der Spitalsgasse, als auch von der Sparkassenstraße erschlossen wird.

Gesamte Hauptnutzfläche: 1.968m²

Voraussichtliche Fertigstellung: August 2010

Gesamtkonzept:
Arch. Stephan Dellago und Prof. Kuno Prey

Konzept Terrassengestaltung:
Arch. Roberto Gigliotti mit den Studierenden
Martina Albasini, Veronika Gantioler,
Katharina Moebus, Daniele Zanoni

Bauherr: Autonome Provinz Bozen – Südtirol



LR Florian Mussner

